

Sportstadt Köln e.V. · Aachener Straße · Olympiaweg 7 · 50933 Köln

Peter Willms

Sportamt Köln

Köln 01.04.2015

**Betr.: Antwortschreiben zur mündlichen Anfrage von Herrn Brust zum Thema
„Einrichtung einer beleuchteten Laufstrecke“**

Sehr geehrter Herr Willms,

in der Anlage übersende ich Ihnen die Antwort des Sportstadt Köln e.V.
zum Thema „mündlichen Anfrage von Herrn Brust zum Thema
„Einrichtung einer beleuchteten Laufstrecke“ vom 16.03.2015.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gina Haatz



Sportstadt Köln e.V.
Sportpark Müngersdorf
Aachener Straße
Olympiaweg 7
50933 Köln

info@sportstadt-koeln.de
www.sportstadt-koeln.de

Tel.: 0049 - 151 235 611 69
Fax: 0221 - 22131-244

Bankverbindung:
IBAN: DE85 3705 0198 1933 3333 36
BIC: COLSDE33
Sparkasse Köln Bonn

Vereinsregister des
Amtsgerichts Köln VR 16908

Der Vorstand

Vorsitzender:
Andreas Kossiski

Stell. Vorsitzende:
Dr. Wilhelm von Moers
Klaus Hoffmann

Schatzmeister:
Volker Schramm

Prof. Dr. Ingo Froböse
Dr. Agnes Klein
Oliver Seeck

Anlage:

Stellungnahme beleuchtete Laufstrecke

Zu Frage 1: Welche Lösungen sind im Zusammenhang mit den Problemen in Bezug auf den Arten- und Vogelschutz gefunden worden?

Gutachterlich untersucht wurde im Rahmen einer Artenschutzrechtlichen Prüfung die Tiergruppen Fledermäuse und Eulen. Das Fazit der ULB lautet im Wortlaut:

„Die ULB stimmt der Erteilung einer Baugenehmigung für die beleuchtete Laufstrecke zu, sofern für die betroffenen Arten (Fledermäuse sowie die Waldohreule) vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt werden (Aufhängen von Fledermauskästen und Anbringen von Kunsthornten für die Waldohreule) sowie ein Risikomanagement durchgeführt wird, das für den Fall der Vertreibung der Arten weitere Kompensationsmaßnahmen vorsieht.

Das Vorhaben ist dem Beirat der Unteren Landschaftsbehörde erneut zur Zustimmung vorzulegen.“

Die vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen würden im Zusammenhang mit der Errichtung der Anlage umgesetzt.

Zu Frage 2: Sind dimmbare LED-Leuchten und die Steuerung über Bewegungsmelder sinnvolle Lösungen für diese Laufstrecke.

Hierzu ist anzumerken, dass die Steuerung über Bewegungsmelder zum ständigen Wechsel von Hell und Dunkel führt und zwar sowohl dann, wenn Menschen oder auch Tiere die Laufstrecke betreten. Dies bewirkt u.E. eine Unruhe im Bereich der Laufstrecke, die für Flora und Fauna eher schädlich als nützlich sein wird. Darüber hinaus würden die Läuferinnen und Läufer immer wieder auf „dunkle Löcher“ zulaufen; das könnte bei manchen ein Gefühl der Unsicherheit und Angst bewirken, zumal sich die Augen immer wieder an die unterschiedlichen Situationen anpassen müssten. Wir bevorzugen deshalb, eine Zeitspanne festzulegen, in der die Beleuchtung insgesamt ausgeschaltet bleibt, z.B. von 24.00 bis 05.00 Uhr sowie ansonsten wie die Beleuchtung in Köln insgesamt abends mit der Dämmerung ein- und morgens mit der Dämmerung ausgeschaltet wird.

Zum Einsatz kommen werden insektenfreundliche LED-Leuchten, wobei Streulicht und störende Lichtimmissionen sowie unnötige Blendungen weitestgehend vermieden werden.